

Höchstes Gremium der IHK ist die Vollversammlung. In Ostthüringen arbeiten dort 56 Unternehmer aus allen Branchen und Regionen des IHK-Bezirks ehrenamtlich für Unternehmer. Sie wägen die Standpunkte der IHK zu wichtigen wirtschaftlichen Themen ab. Als Ansprechpartner für die Unternehmer tragen sie deren Themen und Probleme in die IHK-Arbeit. In lockerer Reihenfolge stellen wir die Mitglieder der IHK-Vollversammlung vor.

Durchhaltevermögen und gute Partner an der Seite haben

Im Portrait: Jens Apel, Mitglied der IHK-Vollversammlung

„Als Unternehmer braucht man eine Vision, was man erreichen will, muss Durchhaltevermögen beweisen und gute Partner an seiner Seite haben“, ist das „Erfolgsrezept“ von Jens Apel. Der Altenburger hat 1993 zusammen mit zwei seiner damaligen Kollegen eine Firma für Büroausstattung übernommen und hat es bis heute trotz manch schwerer Wegstrecken nicht bereut. Die Zeit der 8-Stunden-Tage war vorbei, Zeit für Hobbys wie Reisen, Motorrad fahren oder den Garten bleibt nicht viel. Eine Herausforderung für den Familienmenschen Jens Apel. Trotzdem schätzt er es, selbstständig zu arbeiten. Zurück in ein Angestelltenverhältnis ist für ihn keine Option.

Dabei war Selbstständigkeit nicht der Plan, als sich Jens Apel, Dirk Sylvester und Dieter Hildebrandt nach einer neuen Arbeitsstelle umsahen. Doch die Chance, eigene Vorstellungen umsetzen zu können und auf eigene Rechnung zu arbeiten, nutzen die drei Branchenprofis. Ihr Konzept ging auf. Die Firma „HSA das büro“ machte sich einen Namen in der Region, wuchs schnell und bekam mehrere Filialen in verschiedenen Städten.

Dranbleiben, auch wenn es schwierig wird

„Wir mussten auch Lehrgeld zahlen und nach der Insolvenz von Vobis, eines unserer Hauptpartner, unsere Firmenstruktur dem veränderten Markt neu anpassen“, erinnert sich Jens Apel. Filialen zu schließen und Mitarbeiter zu entlassen war ein harter Einschnitt. „Wir haben uns seitdem auf die Zusammenarbeit mit Firmenkunden konzentriert und uns aus dem Direktkundengeschäft wieder zurückgezogen, denn Elektronikhändler und Kommunikationsdienstleister bestimmten schon damals zunehmend diesen Markt. Heute ist



Jens Apel, Inhaber der HSA – das büro Jens Apel e.K.

HSA Komplettanbieter für alles rund um die Büroeinrichtung vom Bleistift über die Möbel bis hin zum Kopierer und dem IT-Netz. Übrigens einer der wenigen, die in unserer Region heute noch am Markt sind.“

Erfolg ist Teamarbeit

Jens Apel ist zu Recht stolz auf den Erfolg der Firma. Nach dem unerwartet frühen Tod von Dirk Sylvester und dem altersbedingten Ausscheiden von Dieter Hildebrandt im vergangenen Jahr ist er heute alleiniger Inhaber der gemeinsam gegründeten Firma. In viele Bereichen, zum Beispiel in betriebswirtschaftliche Themen, musste sich der Techniker erst einarbeiten. Kontakte zu Kunden und Lieferanten so-

wie die Pflege regionaler Netzwerke liegen nun allein in seiner Hand. Hinter sich weiß er sein Team von sechs Mitarbeitern. „Gemeinsam und mit der Unterstützung eines Geraer Unternehmensberaters haben wir auch diese Hürde gemeistert“, sagt Jens Apel und will auch künftig nicht auf die Hilfe externer Partner verzichten. „Erfolg ist Teamarbeit. Als Einzelkämpfer hat man schnell ausgekämpft.“ Deshalb engagiert er sich auch in der IHK-Vollversammlung. Er weiß das Unternehmernetzwerk der IHK zu schätzen und greift auch auf deren Beratungsangebote gern zurück – z. B. bei der Suche nach einem potenziellen Nachfolger. Zwar denkt Jens Apel noch lange nicht ans Aufhören, will sich aber schon jetzt einen Partner ins Boot holen, der langfristig das Unternehmen weiterführt. ■